

II-5345 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2604/J

1988 -09- 21

A N F R A G E

der Abgeordneten Geyer und Freunde  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend Verschleppung und Verzögerung bei Umweltdelikten

Es ist allgemein bekannt, daß das Umweltstrafrecht in Österreich gewaltige Lücken aufweist. Wir verweisen hier nur auf zahlreiche Untersuchungen von Univ.Doz. Dr. Wegscheider, die unter anderem zu folgendem bemerkenswerten Ergebnis kommen: Das Umweltgift Nr. 1 in Österreich scheint die Jauche zu sein, die Umweltverbrecher Nr. 1 die Bauern. In wirklich brisanten und die Bevölkerung gefährdenden Fragen versagt das Umweltstrafrecht immer wieder. Verfahren werden unendlich verzögert, Gutachten steht gegen Gutachten, die Verwaltungsakzessorietät schützt Täter wie Beamte.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Wieviele Anzeigen nach den Umweltstrafbestimmungen der §§ 180 ff. StGB langten seit Ihrem Amtsantritt bei den Staatsanwaltschaften ein, gegliedert nach
  - Bundesländern
  - den einzelnen Straftatbeständen?
  
2. In wievielen Fällen nach den Umweltstrafbestimmungen der §§ 180 ff. StGB wurden die Staatsanwaltschaften von sich aus aktiv, wiederum gegliedert nach
  - Bundesländern
  - den einzelnen Straftatbeständen?

3. Was ist das Ergebnis dieser Anzeigen, und zwar aufgeschlüsselt Fall für Fall?
4. Der Anfragesteller hat gemeinsam mit anderen Personen vom mehr als einem Jahr bei der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt Anzeige gegen den Landeshauptmann von Niederösterreich, Siegfried Ludwig, und unbekannte Täter, in Zusammenhang mit der Verunreinigung der Mitterndorfer Senke durch die sogenannte "Fischer-Deponie" eingebracht.
  - a) Welche Erhebungsschritte wurden bisher gesetzt?
  - b) Wurde gegen Landeshauptmann Ludwig oder einen der verantwortlichen Politiker oder Beamten ein Verfahren eingeleitet?
  - c) Wie ist der Stand des Verfahrens?
  - d) Wurde im Rahmen dieses Verfahrens ein gerichtliches Gutachten über die Gefährdung des Grundwasservorkommens eingeholt?  
Bejahendenfalls, durch welchen Sachverständigen und mit welchem Ergebnis?
  - e) Hat sich die Finanzprokurator dem Verfahren zur Geltendmachung allfälliger Schadenersatzansprüche gegen Politiker bzw. Beamte als Privatbeteiligter angeschlossen?
  - f) Wann ist mit einem Abschluß des Verfahrens zu rechnen?
5. Vor drei Monaten hat Dr. Josef Aff, Retz, bei der Staatsanwaltschaft Korneuburg Anzeige gegen den Bezirkshauptmann von Hollabrunn im Zusammenhang mit der Explosion in einem chemisch-technischen Betrieb in Glauendorf, Bezirk Hollabrunn, erstattet.
  - a) Welche Erhebungsschritte wurden bisher gesetzt?
  - b) Wurde gegen den Bezirkshauptmann ein Verfahren eingeleitet?
  - c) Wie ist der Stand des Verfahrens?
  - d) Wann ist mit einem Abschluß des Verfahrens zu rechnen?